

»Die Dinge sind nie so wie sie sind. Sie sind immer das, was man aus ihnen macht«.



*Verirren kann man sich nur, wenn man ein Ziel hat und einen Weg dorthin weiß. Glaubt zu wissen. Mein Weg wird sich finden, wird mich finden. Auch ein sich Verirren findet sein Ziel.*

Der „hybride“ Text *Nebelgischt* entstand im Verlauf einer dreiwöchigen Wanderung vom Südschwarzwald durch die Schweiz bis an den Lago Mergozzo in Norditalien und ist dann nachsinnend fortgeschrieben worden. Sinn der nicht vororganisierten Tour „Vom Aufbrechen und Ankommen“ war, wegzugehen vom Lebensabschnitt beruflicher Pflicht hinein in die Neigung der letzten Lebensphase, allein und immer südwärts. Ausschnitte aus dem in alemannischer Mundart gehaltenen Tagebuchaufzeichnungen werden kombiniert mit standardsprachlichen essayistischen Texten zu Problemfeldern, die sich beim Wandern aufdrängen, wie z. B. Aufbrechen, Wagnis, Wehmut, Verirrung, Notdurft, Atmen, Geduld, Symbol und Aberglaube, das Böse, Ankommen ...

### Über den Autor

Markus Manfred Jung, 1954 in Zell im Wiesental geboren, aufgewachsen in Lörrach, studierte Germanistik, Skandinavistik, Philosophie und Sport in Freiburg im Breisgau und Oslo. Er arbeitete als Lehrer und als Schriftsteller. Bisher sind über 20 seiner Bücher erschienen.

[www.markusmanfredjung.de](http://www.markusmanfredjung.de)

### Über die Künstlerin

Die Malerin Bettina Bohn, 1954 in Freiburg geboren, studierte Kunstgeschichte und Kunstpädagogik in Freiburg und Kunst in Basel. Sie lebt zusammen mit ihrem Mann, dem Dichter Markus Manfred Jung, in Hohenegg im Südschwarzwald. Zahlreiche Ausstellungen haben sie im südwestdeutschen Raum bekannt gemacht, ebenso Buchillustrationen und Umschlaggestaltungen.

[www.bettinabohn.de](http://www.bettinabohn.de)

Markus Manfred Jung  
Nebelgischt  
Vom Aufbrechen und Ankommen

Erschienen 10 / 2021  
1. Auflage  
Hardcover mit Schutzumschlag  
208 Seiten • 11,5x18,5 cm

EUR 19,80 | CHF 23,90  
ISBN 978-3-99018-608-4

